

OUTDOOR

Wanderführer

Carola Oberbillig



Ausoniusweg von Bingen nach Trier



GPS-Tracks
zum
Download



Einleitung

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

Der Ausoniusweg

Index

Zwischen Simmern und Kirchberg, 2. Etappe



Blick auf den Rhein von der Burg Klopp, 1. Etappe



Band 485

OutdoorHandbuch

Carola Oberbillig

Ausoniusweg von Bingen nach Trier

OutdoorHandbuch Band 485

ISBN 978-3-86686-745-1

1. Auflage 2022

Text und Fotos: Carola Oberbillig

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH,
Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
☎ 023 84/96 39 12,
✉ info@conrad-stein-verlag.de,
💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Zwischen Kirchberg und Gonzerath, 3. Etappe

Inhalt

Einleitung	8
Land und Leute	12
Der Hunsrücker Dialekt – Hunsrückisch	14
Der Hunsrück – Natur	15
Fernwandern auf dem Hunsrück	16
Der Hunsrück – Geschichte und Kultur	16
Auf den Spuren der römischen Besiedelung	17
Die Geschichte des Ausonius	18
Reise-Infos von A bis Z	20
An- und Abreise	22
Ausrüstung	24
Einkaufen	27
Essen und Trinken der Region	28
Etappen	29
Frauen	30
Geld	30
Informationen	30
Klima und Reisezeit	31
Landkarten und GPS	31
Literaturtips	32
Markierungen	33
Medizinische Versorgung	33
Notruf	34
Pilgerstempel und Pilgerausweis	34
Post	35
Radpilgern	35
Telefon und Internet	35
Unterkunft	36
Updates	36
Verkehrsmittel am Weg	37

Verpflegung	37
Wandern mit Hund	39
Wegebeschaffenheit	39

Der Ausoniusweg 40

1. Etappe: Bingen (Burg Klopp) – Rheinböllen	21,8 km	47
2. Etappe: Rheinböllen – Kirchberg	26,6 km	60
3. Etappe: Kirchberg – Morbach-Gonzerath	24,9 km	76
4. Etappe: Morbach-Gonzerath – Gräfendhron	15,5 km	89
5. Etappe: Gräfendhron – Fell	20,9 km	96
6. Etappe: Fell – Trier	14,0 km	103
Nebenroute:		
Morbach-Gonzerath – Neumagen-Dhron	25,4 km	116

Index 126

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.



Weitblick über Haag auf den Hunsrück, 4. Etappe

Reise-Infos von A bis Z



An- und Abreise

Zu Fuß

Einfach aus der Haustür raus und los. Wer nicht gerade das Glück hat, direkt am Startpunkt des Ausoniusweges zu leben, wird mit großer Wahrscheinlichkeit eine andere Form der Anreise wählen müssen. Alternativ befinden Sie sich bereits auf einem Pilgerweg, der Richtung Bingen führt. Sie erreichen die Stadt zu Fuß über die Rheinhessischen Jakobswege aus Worms, Mainz oder Köln kommend.

Wenn Sie gleich im Anschluss an den Ausoniusweg weiterpilgern möchten, empfehle ich Ihnen die Anschlussrouten ab Trier über Vézelay oder Le Puy-en-Velay Richtung Spanien.

Bus

Bingen ist aus der Umgebung gut mit den regionalen Buslinien zu erreichen. An das Fernbusnetz ist Bingen nicht angeschlossen. Mit dem Fernbus vom Flughafen Frankfurt-Hahn erreichen Sie aber die Stadt Simmern und können dort in den Regionalbus nach Bingen umsteigen. Weitere Fernbusse machen Station in Mainz oder Koblenz, von wo aus Sie dann jeweils in die Bahn nach Bingen umsteigen können.

Aktuelle Informationen zu Verbindungen und Abfahrtszeiten der Regionalbuslinien finden Sie direkt auf der Internetseite des Rhein-Nahe-Verkehrsverbunds.

 www.rmn.info

Trier wird sowohl von regionalen Buslinien als auch von Fernbuslinien angefahren. Die Fernbusse halten links neben dem Hauptbahnhof, gegenüber des Polizeigebäudes.

 www.vrt-info.de

 www.flixbus.de

Bahn

Bingen verfügt über zwei Bahnhöfe. Der Hauptbahnhof wird sowohl vom Regional- als auch vom Fernverkehr bedient. Verbindungen bestehen über Koblenz, Köln bis Dortmund sowie in Richtung Kaiserslautern und Mannheim. Auch das Rhein-Main-Gebiet (Frankfurt, Mainz etc.) ist gut angebunden.

Der Bahnhof liegt im Vorort Bingerbrück, das Zentrum und somit der Startpunkt des Ausoniusweges ist in ca. 20 Gehminuten zu erreichen. Die Buslinie 606 verbindet beide Bahnhöfe miteinander und macht Halt direkt an der Burg Klopp, dem Einstieg zum Ausoniusweg.

Der Bahnhof Bingen (Stadt) liegt unmittelbar am Rhein, ebenfalls in Laufnähe des Stadtzentrums (ca. 10 Gehminuten). Er wird ausschließlich vom Regionalverkehr bedient und ist gut an Verbindungen aus dem Rhein-Main-Gebiet und Koblenz angebunden.

Weitere Informationen finden Sie direkt auf den Internetseiten der Deutschen Bahn sowie des Rhein-Main-Verkehrsverbundes.

 www.rmv.de

 www.db.de

Die Abreise aus Trier plant man am besten vom Trierer Hauptbahnhof aus. Dieser befindet sich ca. 10-15 Gehminuten von der Innenstadt entfernt. Der Bahnhof wird vom Regional- und Fernverkehr bedient. Die Hauptverbindungen bestehen Richtung Köln, Koblenz, Saarbrücken und Luxemburg. Trier hat noch fünf weitere Bahnhöfe, die jedoch nur vom Regionalverkehr bedient werden und nicht in Zentrumsnähe liegen.

Sollten Sie mit dem Auto nach Bingen angereist sein, fahren Sie mit der Bahn nach Koblenz und steigen dort in einen Anschlusszug Richtung Mainz oder Frankfurt zurück nach Bingen.

 www.db.de

Auto

Bingen ist gut an das Autobahnnetz angebunden. Die A61 führt an der Stadt vorbei, von Norden aus Köln und Koblenz kommend, von Süden aus Richtung Worms und Mannheim. Aus Richtung Westen erreichen Sie Bingen über die A60 aus Mainz. Mainz wiederum ist z. B. gut über die A3 aus vielen Teilen Deutschlands erreichbar.

Auch Trier erreichen Sie gut über die Autobahn A1 und die A602.

P Bingen verfügt über mehrere große, gebührenpflichtige Parkplätze in Zentrumsnähe. Die Parkplätze rund um Nahe und Rhein bieten auch Wochentickets zu einem angemessenen Preis (ab € 14). Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage  www.bingen.de → Wirtschaft → Wirtschaft, Gewerbe, Handel → Parken in Bingen.

Rapsanbau bis zum Horizont



Der Ausoniusweg



Der Binger Mäuseturm und seine Legende

Der Name „Mäuseturm“ leitet sich wahrscheinlich von dem mittelhochdeutschen Wort „musen“ ab. Es bedeutet „spähen“ oder „lauern“ und geht zurück auf die Wehrfunktion des Turms.

Laut einer Legende geht der Name jedoch auf den Mainzer Erzbischof Hatto zurück. Dieser regierte mit großer Grausamkeit und Härte. Trotz gut gefüllter Kornkammern kam er während einer Hungersnot den notleidenden Menschen nicht zur Hilfe. Er ließ aufständische Bürger in einer Scheune einsperren und verbrennen. Die Schreie der Menschen kommentierte er mit dem Satz: „Hört, die Kornmäuse pfeifen.“ Während des Brandes flüchteten die Mäuse aus der Scheune und verfolgten ihn ab diesem Tage auf Schritt und Tritt. In seiner Verzweiflung flüchtete er sich auf die Insel und in den Mäuseturm. Die Mäuse jedoch schwammen durch den Rhein und fraßen ihn bei lebendigem Leibe auf.

Daher der Name Mäuseturm.

1. Etappe: Bingen (Burg Klopp) – Rheinböllen

↻ 21,8 km, ⌚ 5 Std. 55 Min., ↑ 680 m, ↓ 397 m, ⬆ 83-602 m

0,0 km	↑ 120 m	Bingen (Burg Klopp)	          
3,2 km	↑ 251 m	Weiler bei Bingen	    
13,0 km	↑ 585 m	Forsthaus Lauschhütte	 
19,6 km	↑ 414 m	Dichtelbach	 
21,8 km	↑ 404 m	Rheinböllen	       

Auf der ersten Etappe geht es erst einmal ein paar Höhenmeter hinauf. Direkt hinter Bingen führt der Weg auf einem eher schmalen Pfad hoch nach Weiler bei Bingen. Hinter dem Ort geht es ein Stück eher flach entlang der Straße, bis Sie in ein Waldstück gelangen. Ab hier geht es langsam, aber stetig auf Schotterwegen bergauf. Auf der Lauschhütte angekommen geht es weiter durch den Wald, mal auf und mal ab, bis Sie in das Dorf Dichtelbach gelangen. Hinter dem Ort führt der Weg kurz über ausgedehnte Felder, bis Sie schließlich das Tagesziel Rheinböllen erreichen.

☺ Die Burg Klopp ist aus dem Innenstadtbereich gut sichtbar, Sie können den Startpunkt des Ausoniusweges also kaum verfehlen. Der Aufstieg zur Burg kann von verschiedenen Seiten aus erfolgen. Oben angekommen öffnet sich vor Ihnen die Aussichtsplattform, von der aus Sie nochmals die Stadt von oben bewundern können.

Start des Ausoniusweges



Wenn Sie sich von der Aussichtsplattform dem Innenhof der Burg zuwenden, sehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite der Stadtverwaltung ein kleines hölzernes Vordach. Ganz rechts unter dem Dach, bevor sich der Innenhof der Burg zu der Aussichtsplattform öffnet, befindet sich der offizielle Startpunkt des Ausoniusweges, markiert mit einer Tafel sowie den Symbolen der Wegmarkierung (gelbe Jakobsmuschel auf blauem Grund und weißes „AU“ auf grünem Grund).

Wenn Sie von dort wieder Richtung Stadtverwaltung schauen, sehen Sie die erste Wegmarkierung an dem Wegweiser auf dem Innenhof. Folgen Sie dem Weg Richtung Torbogen und unter dem Turm hindurch. Gehen Sie weiter geradeaus in Richtung des nächsten Torbogens.



Links an der Mauer sehen Sie zwei Markierungen mit der gelben Jakobsmuschel. Ein Weg führt nach links auf den Jakobspilgerweg Rheinhessen. (Sollten Sie bereits auf dem Rheinhessischen Jakobsweg angereist sein, haben Sie von hier kommend die Burg bestiegen.) Sie folgen dem Hunsrück Jakobsweg und biegen hinter dem Torbogen nach rechts ab.



Blick von der Drususbrücke in Bingen

Folgen Sie der Straße bergab bis zum Ende. An der gegenüberliegenden Straßenseite sehen Sie eine weitere Markierung, die Sie nach rechts in die Schloßbergstraße führt. Wenn Sie an der rechten Straßenseite laufen, finden Sie an mehreren Straßenlaternen immer wieder Wegmarkierungen, manchmal etwas versteckt. Folgen Sie der Schloßbergstraße für ca. 300 m weiter bergab. Sie erreichen eine größere Kreuzung und biegen nach links in die Gaustraße, die hier beginnt. Dieser eher tristen Straße folgen Sie geradeaus ca. 450 m, bis Sie wiederum auf eine große Kreuzung treffen.

Auf der gegenüberliegenden Seite führt die Straße auf der Drususbrücke **1** über die Nahe. Die Drususbrücke ist die älteste Steinbrücke Deutschlands und wurde bereits im 11. Jahrhundert erbaut. Sie ist benannt nach dem römischen Feldherrn Drusus, Stiefsohn von Kaiser Augustus.

Am besten laufen Sie auf der rechten Straßenseite der Brücke, so können Sie von der Brücke aus gut sehen, wie die Nahe in den Rhein mündet. Auch auf das Niederwalddenkmal können Sie noch einmal einen Blick werfen.

Auf der anderen Seite der Nahe queren Sie die Bahngleise und biegen nach rechts ab. Nach wenigen Metern biegen Sie direkt wieder links in die Mühestraße ein.



Index

Kapelle an der Aussicht kurz vor Haag, 4. Etappe

A

Abreise	22
Anreise	22
Ausonius	18
Ausrüstung	24

B

Besucherbergwerk Fell	102
Bingen	42
Binger Mäuseturm	47
Burg Klopp	45
Burgruine Baldenau	87

D

Daxweiler	54
Dichtelbach	57
Dill	80
Dom-Information	107
Domstein	115

E

Einkaufen	27
Erbeskopf	78
Essen	28
Etappen	29

F

Fell	101
Frauen	30

G

Geld	30
GPS	31
Gräfendhron	95
Graue Lei	90

H

Haag	92
Heiliger Rock	114
Heinzerath	90
Hildegard von Bingen	46
Hinzerath	86
Hochscheid	84
Horbruch	84
Hund	39
Hunsrück Museum	66
Hunsrück Touristik GmbH	29
Hunsrückisch	14

I/K

Informationen	30
Internet	35
Kirchberg im Hunsrück	74
Klima	31
Kulturufer	44

L

Landhotel Karrenberg	78
Landkarten	31
Laufersweiler	82
Literaturtipps	32

M

Markierungen	33
Medizinische Versorgung	33
Morbach	88
Morbach-Gonzerath	88, 116

N

Nebenroute	116
Neumagen-Dhron	122
Neumagener Weinschiff	122
Notruf	34

P

Packliste	26
Pilgerausweis	34
Pilgerstempel	34
Porta Nigra	109
Post	35
Puricelli	59

R

Radpilgern	35
Reisezeit	31
Rheinböllen	58
Römerstraßen	80
Römische Wachtürme	80
Ruwer	105

S

Schinderhannes	69
Schinderhannesturm	67
Simmern	65
Sohren	81

T

Telefon	35
Traumschleife	82
Trier	107
Trierer Dom St. Petrus	110
Trinken	28

U

Unterkunft	36
Updates	36

V

Verkehrsmittel	37
Verpflegung	37
Via molarum	82

W

Wederath	85
Wegebeschaffenheit	39
Weiler bei Bingen	51

Werde Fan bei Facebook und Instagram!



www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag